

Deine Reise. Zeit zum Träumen.



Thailand Tours
& Asia Tours

Nützliche Informationen für Reisen nach Thailand.

Allgemeine Reiseinformationen

Thailand ist eine konstitutionelle Monarchie, in der der König sowohl als Staatsoberhaupt als auch als oberster Hüter der Religion eine zentrale Rolle einnimmt. Der Theravada-Buddhismus ist die dominierende Religion Thailands, etwa 94 % der Bevölkerung bekennen sich dazu. Auch wenn er offiziell nicht den Status einer Staatsreligion hat, ist er doch eng mit staatlichen Institutionen verwoben: der König ist oberster Schutzherr des Sangha, der buddhistischen Mönchsgemeinde. Ihre Struktur und Hierarchie ist gesetzlich garantiert und reglementiert. Das religiöse Leben spielt sich vor allem in den Wat ab, von denen es im ganzen Land 30.678 gibt. Sie sind zugleich Klöster der Mönche, Ort der Verehrung des Buddhas, seiner Lehre (Dharma) und seiner Gefolgschaft (Sangha) durch buddhistische Laien sowie soziale Begegnungszentren. Der Zeitunterschied nach Deutschland beträgt MEZ +6 Stunden, während der europäischen Sommerzeit +5 Stunden.

Kleiner "Thailand-Knigge"

- ✓ Die Thais sprechen sich grundsätzlich beim Vornamen an, niemals mit Familiennamen. Dem Vornamen wird bei der Anrede die Silbe Khun (für Herr oder Frau) vorangestellt. Man begrüßt sich nicht mit Handschlag, stattdessen legt man seine Handflächen über der Brust aneinander und verbeugt sich (Das ist die Begrüßungsform, die Thailänder den "Wai" nennen).
- ✓ Berühren Sie einen Thai niemals an Kopf, da dieser Sitz der Seele ist und somit als heiligster Teil des Körpers gilt.
- ✓ Es gilt als unfein, beim Sitzen die Füße in die Richtung einer Person zu strecken.
- ✓ Vor Betreten des Inneren eines Tempels oder Privathauses ist es Sitte, die Schuhe auszuziehen.
- ✓ Bei einem Besuch des Grand Palace, des Wat Phra Keo sowie anderer religiöser Stätten ist in Bezug auf die Kleidung und das Benehmen die gleiche Rücksichtnahme wie überall auf der Welt geboten. Strandkleidung ist hier fehl am Platze. Die Schultern und Knie sollten bedeckt sein.
- ✓ Buddhistische Mönche, Buddha-Statuen und andere religiöse Symbole sollten mit Respekt behandelt werden.
- ✓ Frauen dürfen buddhistische Mönche nicht berühren (und umgekehrt) und ihnen auch nichts in die nackte Hand geben.
- ✓ Die Thailänder sind ein sehr höfliches und zurückhaltendes, dabei sehr freundliches Volk. Zeigen Sie deshalb Ihren Ärger nie und bleiben Sie auch bei eventuellen Auseinandersetzungen stets ruhig und höflich.
- ✓ Vermeiden Sie jede kritische Bemerkung über das Königshaus. Das thailändische Königshaus genießt besonderen Respekt. Abfällige oder kritische Bemerkungen können als Majestätsbeleidigung mit Haftstrafen bis zu 15 Jahren bestraft werden.
- ✓ Abgesehen von militärischen Objekten besteht grundsätzlich kein Fotografier-Verbot in Thailand. Beim Fotografieren von Menschen ist allerdings - wie überall - ein gewisses Taktgefühl angebracht.

Einreisebestimmungen Thailand – Visum und Pass

Deutsche, österreichische und schweizer Staatsbürger benötigen für einen Aufenthalt von max. 30 Tagen lediglich einen bei der Einreise mindestens noch sechs Monate gültigen Reisepass. Eine Verlängerung des visumfreien Aufenthalts ist nicht möglich. Mitreisende Kinder benötigen einen eigenen Pass mit Foto, da Kinderausweise und die Eintragung im Pass der Eltern nicht anerkannt werden. Staatsbürger anderer Länder setzen sich bitte mit der zuständigen thailändischen Botschaft in Verbindung, um die für sie gültigen Einreisebestimmungen zu erfragen.

Wer länger bleiben will oder geschäftlich nach Thailand reist, braucht ein Visum, das als Touristenvisum für 60 oder 90 Tage als Non-Immigrant-Visum ausgestellt wird. Diese Visa sind bei den zuständigen thailändischen Vertretungen zu beantragen. Für Personen ab dem 55. Lebensjahr ist es möglich, ein Jahresvisum bei den Botschaften/Konsulaten zu beantragen (Vermögensnachweis erforderlich).

Overstay

Wird die Aufenthaltsgenehmigung oder das Visum um wenige Tage überzogen, ist eine Geldstrafe in Höhe von 500 THB pro Tag (bis max. 20.000 THB) zu bezahlen. Die Überziehung wird in Thailand nicht als Bagatelle angesehen und kann schon nach mehreren Tagen zu gravierenden Problemen bis hin zu einer Gerichtsverhandlung mit erheblicher Geldstrafe und sogar zu einer Haftstrafe führen. Deshalb bei längerem Aufenthalt als 30 Tage immer ein Visum (z.B. 60-Tage-Touristenvisum) bereits in Deutschland beantragen.

Ausweispflicht

Reisende sind verpflichtet, stets ihre Ausweise mit sich zu führen. Es werden häufig Ausweiskontrollen, insbesondere in den Vergnügungsvierteln der Hauptstadt, aber auch in Pattaya, Phuket und Chiang Mai, durchgeführt. Eine Kopie des Passes ist ausreichend, sofern auch die Seite mit dem thailändischen Visum bzw. Einreisestempel kopiert und mitgeführt wird.

Folgende Stellen erteilen ein Visum:

Königlich Thailändische Botschaft in Berlin Lepsiusstraße 64/66, 12163 Berlin Tel: 030 794 810, Fax: 030 794 81 511 E-Mail: visa@thaiembassy.de www.thaiembassy.de	Königlich Thailändisches Generalkonsulat in Frankfurt Kennedyallee 109, 60596 Frankfurt am Main Tel: 069 – 698 682 10, Fax: 069 698 682 28 E-Mail: thaifra@mfa.go.th www.thaigeneralkonsulat.de
Königlich Thailändisches Honorarkonsulat in Hamburg An der Alster 85, 20099 Hamburg Tel: 040 248 39 118, Fax: 040 248 39 206 www.thaikonsulathamburg.de	Königlich Thailändisches Honorarkonsulat Essen Rüttenscheider Str. 199, 45131 Essen Tel: 0201 959 793 34, Fax: 0201 959 794 45 E-Mail: emur@hopf-holding.de www.thai-konsulat-nrw.de

Königlich Thailändisches Honorarkonsulat in Stuttgart Pforzheimer Str. 381, 70499 Stuttgart Tel: 0711 226 4844, Fax: 0711 226 4856 www.thaikonsulat.de	Königlich Thailändisches Honorarkonsulat in München Prinzenstr. 13, 80639 München Tel: 089 168 97 88, Fax: 089 1307 13 81 www.thaikonsulatmenchen.de
--	--

Visa-Erteilung für Österreich: Königlich Thailändische Botschaft in Wien Cottagegasse 48, A-1180 Wien Tel: +43 (0) 1 478 3335, Fax: +43 (0) 1 478 2907 E-Mail: embassy@thaiwien.at www.thaiembassy.at	Visa-Erteilung für die Schweiz: Thailändisches Honorargeneralkonsulat Zürich Löwenstraße 42, CH-8001 Zürich Tel: +41 (0) 43 344 7000, Fax: +41 (0) 43 344 7001 E-Mail: info@thai-consulate.ch www.thai-consulate.ch
--	--

Ausländische Vertretungen in Thailand:

Deutsche Botschaft 9 South Sathorn Road Bangkok 10120 Tel: +66 (0) 2 287-9000 Fax: +66 (0) 2 287-1776 E-Mail: info@bangkok.diplo.de www.bangkok.diplo.de	Österreichische Botschaft Q House Lumpini Building, Unit 1801, 18 th Floor 1 South Sathorn Road Bangkok 10120 Tel: +66 (0) 2 105 6700, Fax: +66 (0) 2 401 6160 E-Mail: bangkok-ob@bmeia.gv.at www.aussenministerium.at/bangkok	Schweizer Botschaft 35 North Wireless Road Bangkok 10330 Tel: +66 (0) 2 674 6900 Fax: +66 (0) 2 674 6901 E-Mail: ban.vertretung@eda.admin.ch www.eda.admin.ch/bangkok
---	--	--

Zollbestimmungen

Generelles Einfuhrverbot besteht für alle Arten von Rauschgiften, Feuerwaffen, Sprengstoff sowie pornografisches Schriftgut. Seit kurzem ist außerdem die Einfuhr von Wasserpfeifen verboten – diese werden am Zoll abgenommen und vernichtet.

Die Ein- und Ausfuhr ausländischer Devisen ist in unbegrenzter Höhe zulässig; Reisende müssen jedoch ein- oder auszuführende Beträge, die (insgesamt) den Gegenwert von USD 20.000 übersteigen, deklarieren. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung Baht ist ebenfalls unbegrenzt gestattet. Bei der Einfuhr ist auch keine Anzeige erforderlich. Bei der Ausfuhr sind Beträge von THB 50.000 bzw. THB 500.000 (nur für die Ausfuhr nach Myanmar, Kambodscha, Laos, Malaysia und Vietnam) oder mehr zu deklarieren.

Die Ausfuhr bestimmter Antiquitäten (z.B. Buddhafiguren oder -bilder) ist nur mit Genehmigung des Fine Arts Department erlaubt. Nähere Informationen hierzu sind bei der thailändischen Botschaft in Berlin oder den thailändischen Zollbehörden erhältlich. Die Ausfuhr von bestimmten Lederprodukten (z.B. Elefant, Krokodil, Schlangen) und Elfenbein sowie deren Einfuhr nach Deutschland unterliegen dem Washingtoner Artenschutzabkommen. Es wird dringend empfohlen, sich darüber vor dem Kauf zu informieren. Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der Botschaft Ihres Ziellandes. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.

Medizinische Hinweise

Die ärztliche Versorgung in den Urlaubszentren ist gewährleistet. In Bangkok und den größeren Provinzstädten gibt es genug Krankenhäuser von hoher Qualität, selbst auf dem Lande finden sich überall Erste-Hilfe-Stationen oder kleine Privatkliniken. Eine Auslandsrankenversicherung ist empfehlenswert.

Apotheken und Drogerien verkaufen westliche Medikamente rezeptfrei und erheblich preisgünstiger als in Europa. Dennoch ist es ratsam, eine individuelle Reiseapotheke mitzunehmen und unterwegs den Temperaturen entsprechend zu schützen, da es u.U. nicht alle Präparate gibt und auch äußerliche Plagiate mit unbekannter Zusammensetzung auf dem Markt sind.

Impfungen

Für die Einreise nach Thailand sind zurzeit keine Pflichtimpfungen erforderlich. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza sowie Pneumokokken. Als Reiseimpfung wird Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut, Typhus sowie Japanische Enzephalitis empfohlen. Wie bei jeder Tropenreise sollte man sich rund drei Monate vor Reiseantritt beim Gesundheitsamt oder Tropenarzt über eventuell erforderliche Impfungen erkundigen.

Malaria-Prophylaxe

Großstädte und Touristenzentren wie Bangkok, Pattaya, Hua Hin, Cha Am, Chiang Mai, Ko Samui, Phuket (Stadtgebiet), Krabi (Stadtgebiet), Songkhla (Stadtgebiet), Hat Yai gelten als malariafrei. Ein Malariarisiko besteht in den Grenzgebieten zu Myanmar sowie im südöstlichen Grenzgebiet zu Kambodscha (Trat, Chantaburi) und auf einigen Inseln (z. B. Ko Chang bei Ranong).

Der beste Schutz gegen Malaria (und auch Dengue-Fieber) besteht in der Prävention von Mückenstichen durch: Insektenschutzmittel (wie das hautverträgliche „Jaico“) tagsüber (Dengue-Fieber) und in den Abendstunden (Malaria), Räucherspiralen, körperbedeckende, helle Kleidung, Moskitonetze. Wegen zuweilen lästiger und auch bedenklicher Nebenwirkungen sehen immer mehr Ärzte und auch Tropeninstitute davon ab, eine Malaria-Prophylaxe zu empfehlen. Tropeninstitute raten Urlaubern bei Touren in Risiko-Gebiete ein entsprechendes Not-Medikament im Reisegepäck zu haben und bei evtl. auftretenden Symptomen zur Sicherheit einen Arzt aufsuchen. Bitte sprechen Sie vor Reiseantritt mit einem Tropen-/Reisemediziner über die beste Variante für Ihr persönliches Reiseprofil.

Leitungswasser

Die Leitungswasserqualität ist in Thailand nicht so gut wie in Europa. Daher kann es zu Verunreinigungen kommen. Leitungswasser kann bedenkenlos zum Waschen, Baden und Duschen benutzt werden, ist aber kein Trinkwasser. Auch sollte es nicht zum Zähneputzen verwendet werden. Jedes Hotel stellt pro Tag mindestens 2 Flaschen Trinkwasser gratis im Zimmer zur Verfügung. Die Flaschen unterscheiden sich von den üblichen Mineralwasserflaschen und sind oft zusätzlich mit einem „complimentary“-Schild gekennzeichnet.

Klima

Das Klima in Thailand ist tropisch; es herrschen meist Temperaturen zwischen 30 und 35 Grad Celsius bei hoher Luftfeuchtigkeit. Thailand kann unserer Meinung nach das ganze Jahr über gut bereist werden. Bezüglich des Wetters braucht man wie überall natürlich etwas Glück. Man geht in den meisten Regionen von 3 Jahreszeiten aus: Von **November bis März** ist "thailändischer Winter". Diese Jahreszeit beschert angenehme Temperaturen um die 30 Grad, eine niedrigere Luftfeuchtigkeit und wenig Regen. Sie ist daher für viele Europäer die beste Reisezeit. **Ab Mitte März** wird es wärmer, es regnet aber immer noch recht selten, ab und zu kann es aber Gewitter und Regenschauer geben. Von **Juli bis Oktober** spricht man von der grünen Jahreszeit (Green Season, die sogenannte Regenzeit). Es regnet häufiger, vor allem im Landesinneren, im Norden und im Nordosten. Detaillierte Informationen zu Wetter und Reisezeit finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.thailand-tours.net/service-und-infos/wetter-und-reisezeit-thailand/c-255-index.html>

Kleidung

Als Kleidung empfiehlt sich luftige, leichte Baumwollkleidung sowie leichtes Schuhwerk; eventuell eine dünne Strickjacke oder ähnliches für die kühle Jahreszeit und die klimatisierten Hotels und Fahrzeuge. Bitte denken Sie daran, dass in Tempeln keine schulterfreie Kleidung gestattet ist und auch keine kurzen Röcke oder Hosen!

Sprache

Die Landessprache ist Thailändisch. Englisch ist weit verbreitet, besonderes in Bangkok und den wichtigsten Touristenzentren wie Pattaya, Phuket, Koh Samui sowie in den meisten großen Provinzstädten. Als zweite Sprache für Handel und Gewerbe hat Englisch ebenfalls große Bedeutung. Die Straßenbeschilderung entlang der Hauptverkehrsrouten ist zweisprachig: in Thai und Englisch.

Strom

Die Spannung beträgt 220 Volt/50 Hertz. Im ganzen Land werden unterschiedliche Stecker und Steckdosen verwendet. Adapter sind empfehlenswert, da Steckdosen oft nur Flachstecker amerikanischer Norm aufnehmen können und in einigen Gebieten im Landesinnern noch die runden Steckdosen in Gebrauch sind.

Währung/Umtausch

Die Landeswährung ist der Baht (ein Baht = 100 Satang). Der Wechselkurs (Stand September 2015) 1 EUR = 40,90 Baht bzw. 100 Baht = 2,44 EUR. Devisen und Reiseschecks können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden. Geldwechseln ist außer in Hotels und bei den Banken auch bei lizenzierten Geldwechslern möglich, die darüber hinaus oft sogar einen besseren Kurs berechnen. Euroschecks werden nur von der Thai Farmers Bank eingelöst. Mit Visa- und Mastercard können Sie im ganzen Land problemlos bezahlen.

Unser Tipp: Mit einer EC-Karte können Sie in Verbindung mit Ihrer Geheimzahl an den meisten Geldautomaten des Landes thailändische Baht abheben. Geldautomaten gibt es mittlerweile ebenfalls fast überall, Ausnahme sind die kleinen Inseln im Süden wie Koh Hai, Koh Sukorn etc.

Geschäftszeiten

Als Anhaltspunkt sollen hier einige allgemein gültige Hinweise über Öffnungszeiten gegeben werden. In Thailand gibt es keine gesetzlich geregelten Ladenschlusszeiten, daher sind fast alle Geschäfte auch sonntags geöffnet.

- Warenhäuser: täglich 09.00 - 21.00 Uhr
- kleinere Geschäfte und Märkte: täglich bis spätabends
- diverse Büros: Mo.-Fr. 08.00 - 17.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
- Banken: Mo.-Fr. 09.00 - 15.30 Uhr
- Behörden: Mo.-Fr. 08.30 - 16.00 Uhr

Handeln

Festpreise sind in den Kaufhäusern zwar die Norm, aber auf Märkten, an Verkaufsständen auf der Straße und manchmal auch in kleineren Geschäften können Sie die Kunst des Handelns üben. Im Allgemeinen können Sie die Ware zu einem Preis erhalten, der um 10-40% niedriger als die anfängliche Preisangabe ist. Viel hängt von Ihren Fähigkeiten und manchmal auch von der Stimmung des Ladenbesitzers ab. Aber erinnern Sie sich daran, dass Thais gutes Benehmen und einen Sinn für Humor schätzen. Mit Geduld und einem freundlichen Lächeln erzielen Sie oft einen günstigeren Preis und vor allem werden Sie so auch mehr Freude beim Einkaufen haben.

Trinkgeld

Die meisten Hotel- und Restaurantrechnungen schließen bereits 10-15% für Steuern und Bedienung ein; weiteres Trinkgeld kann man nach Belieben geben, doch sollte dies dann nicht unter 10 Baht liegen. Für Taxifahrer ist Trinkgeld nicht üblich, außer er war sehr hilfsbereit beim Tragen des Gepäcks. Für ganztägige Touren sollten für den Reiseleiter 200-500 Baht und für den Fahrer 200-300 Baht pro Tag einkalkuliert werden.

Restaurant-Empfehlungen & Insidertipps

Viele Hotels haben einen Concierge. Dieser kann Ihnen meist aktuelle Tipps geben. Ebenso finden Sie in der einschlägigen Reiseliteratur gute Tipps. Auch wir geben gerne unsere Erfahrungen weiter und haben für Sie für bestimmte Zielgebiete einige Insidertipps zusammengestellt, die Sie auf unserer Webseite finden.

Taxi & Tuk Tuk in Bangkok

Taxis sind die günstigste Fortbewegungsart in Bangkok. Aber nur, wenn der Taxifahrer den Taxameter einschaltet - dazu ist er gesetzlich verpflichtet. Sollte sich der Taxifahrer weigern (meist mit der Begründung „is broken“), dann steigen Sie einfach aus und nehmen das nächste Taxi. Meist führt jedoch ihr Aussteigen dazu, dass der Taxameter plötzlich doch wieder geht. Wenn nicht – es gibt genügend Taxifahrer, die von sich aus den Taxameter einschalten bzw. bereit sind, mit Taxameter zu fahren.

Tuk Tuks: Wenn Sie genau aufpassen, werden Sie feststellen, dass Tuk Tuks in Bangkok meist nur von Touristen benutzt werden. Die Thais fahren lieber mit dem Taxi, da diese erstens viel preiswerter und zweitens klimatisiert sind. Eine Taxistrecke von 4 km kostet in Bangkok um die 80 Baht. Viele Tuk Tuk-Fahrer nutzen die Unwissenheit der Gäste aus und verlangen selbst für kurze Strecken viel Geld. Wer sich den Spaß dennoch gönnen will (und man sollte schon einmal Tuk Tuk fahren), der muss vor Fahrtantritt (!!!) gut verhandeln. Und fragen Sie die Tuk Tuk-Fahrer nie nach einem guten Restaurant oder Schneider. Sie landen dann mit Sicherheit in einem Unternehmen, das dem Fahrer hohe Provisionen zahlt, aber eben nicht unbedingt gut ist! Diese Angaben gelten sinngemäß auch für andere Ziele und Städte in Thailand.

Vorsicht falsche Tourguides

Vorsicht vor Personen die ihre Dienste als Reiseführer anbieten, egal ob angeblicher Tourguide (und gerade frei) oder freundlicher Einheimischer. Ausgebildete und autorisierte Tourguides werden Sie niemals auf der Straße ansprechen und ihre Dienste anbieten. Die „freundlichen“ falschen Guides haben es in der Regel nur auf ihr Geld abgesehen und die so günstige Tour endet meist in einem Juweliergeschäft. Dort bietet man ihnen dann unter irgendwelchen plausibel klingenden Erklärungen Edelsteine zu einem supergünstigen Preis an. Diese sind i.d.R. jedoch wertlos. Ebenso kann der Ausflug mit dem falschen Guide im Schneidergeschäft enden. Auch dort wird man Ihnen ein super Angebot machen. Letztlich erhalten Sie aber schlechte Qualität zu einem überbezahlten Preis.

Unser Tipp: Buchen Sie Ausflüge bereits im Voraus über Thailand Tours. Wir bieten viele Touren als Privattour (exklusiv nur für Sie) mit gut ausgebildeten und offiziell zugelassenen deutschsprachigen Reiseleitern und Stadtführern an. Bedenkenlos kann man auch die über die Hotels angebotenen Ausflüge vor Ort buchen. Diese werden aber meist nur englischsprachig angeboten.

Touristen-Polizei / Notrufe

Thailand ist im internationalen Vergleich ein sehr sicheres Reiseland. In Thailand gibt es eine Touristenpolizei, die speziell für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Touristen verantwortlich ist. Sie geht außerdem gegen überbezahlte Preise, Nepp und Betrügereien vor.

Die wichtigsten Notruf-Nummern in Thailand sind:

- Touristenpolizei 1155 (landesweit) oder 1699 (Bangkok)
- Lokale Polizei 191
- Feuerwehr 199
- Medizinischer Notfall 1669

Telefon

Von und nach Bangkok und anderen Tourismuszentren sind interkontinentale Selbstwählfertgespräche möglich.

Die Telefonvorwahl ist:

- von Europa nach Thailand: (0066)
- von Thailand nach Deutschland (001 49), nach Österreich (001 43), in die Schweiz (001 41)

Insider-Tipp: Handy in Thailand

Sofern Sie ein Handy mit auswechselbarer Sim-Karte haben (bei allen üblichen Vertragshandys wie T-Mobile, Vodafone möglich) können Sie sich in Thailand eine thailändische Sim-Karte kaufen und mit dieser sowohl innerhalb Thailands als auch von Thailand nach Deutschland mit Ihrem Handy günstig telefonieren.

Wir empfehlen 12call - So geht's:

- 12call Sim-Karte kaufen (erhältlich in vielen Geschäften, z.B. 7eleven, Preis je nach enthaltenen Gesprächseinheiten ab 50 bis ca. 300 THB)
- Beim Kauf müssen Sie Ihren Reisepass vorzeigen, um die SIM-Karte registrieren zu lassen.
- Sie erhalten eine thailändische Telefonnummer.
- Entfernen Sie Ihre bisherige Sim-Karte aus dem Handy und bewahren Sie diese gut auf.
- Legen Sie die neue 12call Sim-Karte in ihr Handy ein.
- Wählen Sie: *120 und drücken Sie auf die Wähltaste.
- Kurz darauf erhalten Sie eine SMS.
- Wählen Sie jetzt die Sprache (Thai oder Englisch).
- Das Handy ist betriebsbereit.

Aufladen des Handys mit einer Guthabekarte:

- Kaufen Sie eine Guthabekarte, diese gibt es für 50, 150, 300, 500, 800 oder 1500 THB.
- Rubbeln Sie das Code-Feld frei.
- Wählen Sie: *120*(hier Codenummer eingeben)#
- Wähltaste drücken - es folgt kurz darauf eine SMS mit der Bestätigung des neuen Guthabens.

Abrufen des Guthabens:

- Wählen Sie: *121#
- Auf dem Display erscheint das noch vorhandene Restguthaben.

Mit 12call-Karte günstig nach Deutschland und Österreich telefonieren:

Wählen Sie folgende Vorwahl mit Ihrem Handy und 12call-Sim-Karte von Thailand aus:

- 00749 - (deutsche Nummer ohne 0) oder 00743 - (österreichische Nummer ohne 0)
- 00549 - (deutsche Nummer ohne 0) oder 00543 - (österreichische Nummer ohne 0)
- 00849 - (deutsche Nummer ohne 0) oder 00843 - (österreichische Nummer ohne 0)
- 00949 - (deutsche Nummer ohne 0) oder 00943 - (österreichische Nummer ohne 0)

Haftungsausschluss

Diese Einreise- und Reiseinformationen beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen der entsprechenden Fremdenverkehrsorganisationen, unseren eigenen Erfahrungen und den Reisehinweisen des Auswärtigen Amtes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann von Thailand bzw. Asia Tours nicht übernommen werden.

Stand: 11/2015 – alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.